



Der Pinch-Hitter-Lehrgang im Frankfurter Verein für Luftfahrt von 1908 e.V.

Sicherheitstraining und Schnupperkurs in einem

Bei fast allen Flügen der privaten Luftfahrt ist der Flugzeugführer die einzige Person an Bord, die das Luftfahrzeug führen und bedienen kann und darf. Doch viele Angehörige und Freunde von Mitgliedern sind daran interessiert, mehr über Theorie und Praxis des Fliegens zu erfahren. Sie wollen auch einmal selbst erleben, wie sich ein Flugzeug steuern lässt und wie navigiert wird.

Der **Pinch-Hitter-Lehrgang** hat zum Ziel, diesen Mitfliegern theoretische und praktische Kenntnisse zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, in einem Notfall die Führung des Luftfahrzeuges zu übernehmen.

Gleichzeitig kann der **Pinch-Hitter-Lehrgang** aber auch Fluginteressierten als Einstieg in die Fliegerei dienen. Man hat die Möglichkeit ein Gefühl für das Fliegen zu bekommen und herauszufinden, ob ein Pilot in einem steckt. Der Kurs eignet sich darüber hinaus aber auch optimal, um einen echten Einblick ins Fliegen zu bekommen. So kann man seine Eignung für eine spätere Pilotenausbildung testen.

PINCH-HITTER kommt aus dem Amerikanischen und heißt soviel wie „Einspringen für“. Hierbei handelt es sich um ein Notfalltraining für *Mitflieger*. Dieses ungewöhnliche Schulungsprogramm ist vom Luftfahrtbundesamt anerkannt und wurde von uns bei der zuständigen Behörde angemeldet.

Pinch-Hitter-Lehrgang

Der bereits 1963 von der AOPA (Aircraft Owners and Pilot Association) in Zusammenarbeit mit der Ohio State University's School of Aviation entwickelte Lehrgang verfolgt zwei Hauptziele:

- Den mitfliegenden Partner einer aktiven Pilotin oder eines Piloten für die Vorgänge beim Fliegen zu interessieren. Ja, sogar in bestimmten Bereichen an der Cockpitarbeit teilhaben zu lassen.
Es werden die wichtigsten Begriffe eines Fluggerätes, sowie die der Navigation und die Bedienung eines Funkgerätes erläutert.
- Die Sicherheit dadurch zu erhöhen, dass im Fall eines Falles, wenn der Flugzeugführer ausfällt, das Flugzeug durch den Notpiloten bedient werden kann.

Der **Pinch-Hitter-Lehrgang** umfasst ungefähr fünf Stunden Theorieunterricht mit lehrgangsbegleitendem Material der AOPA und ca. fünf Stunden praktisches Flugtraining mit zehn Landeübungen.

Das Flugtraining findet auf den zweisitzigen Vereinsmaschinen vom Typ Katana DA20 oder Cessna 150 mit erfahrenen und einfühlsamen Fluglehrern statt. Auf Wunsch können gegen Aufpreis auch andere Maschinen gebucht werden.



Vereinsflugzeug Katana DA20

Pinch-Hitter-Lehrgang

Ablauf des Pinch-Hitter-Lehrgangs:

Der theoretische Teil findet an einem Samstag statt.

Die Termine für die praktischen Übungen werden zwischen dem Teilnehmer und dem Fluglehrer vereinbart und sollen in einem Zeitraum von maximal 2 Monaten stattfinden. Das Programm kann je nach individuellen Fähigkeiten etwas abweichen.

Am Theorietag werden folgende Themen behandelt:

- Wie und warum fliegt ein Flugzeug?
- Was verraten uns die Bordinstrumente?
- Wie informiere ich mich auf einer Navigationskarte?
- Wie bediene ich ein Funkgerät?
- Wie werde ich per Funk zum nächsten Flughafen gelotst?
- Wie lande ich das Flugzeug?

In der Flugpraxis folgt in der ersten Flugstunde:

- Fliegen im Horizontalflug
- Bestimmen der Flugrichtung
- Steigen und Sinken durch Veränderung der Triebwerksleistung

In der zweiten Flugstunde:

- Wirkweise der Ruder auf den Flugverlauf
- Fliegen einer koordinierten Kurve
- Erfliegen vorbestimmter Kurse
- Wirkweise, Aufgabe und Bedienung von Trimmrudern

In der dritten Flugstunde:

- Vorbereiten eines Flugzeuges auf den Landeanflug
- Erfliegen vorgegebener Fluggeschwindigkeiten
- Fliegen einer simulierten Platzrunde
- Aufgabe und Funktion von Auftriebshilfen (Klappen)

In der vierten Flugstunde:

- Einfliegen in die Platzrunde
- Feststellen der Landerichtung
- Einteilen der Landevorbereitung und Einleiten des Landeanflugs
- Abfangen und Landen

In der fünften Flugstunde:

- Simulierter Ausfall des Piloten
- Praktische Funkübungen
- Auffinden des Flugplatzes unter simulierten Funkanweisungen
- Einteilen der Landevorbereitung und Einleiten des Landeanflugs
- Abfangen und Landen

Pinch-Hitter-Lehrgang

So soll das Ziel erreicht werden, dass der Teilnehmer am Ende des Lehrganges in der Lage ist, das Flugzeug unter Anleitung des Fluglehrers oder Radarcontrollers selbständig und möglichst unbeschadet zu landen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und geben Sie es zusammen mit einer Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses spätestens eine Woche vor Beginn des Theorieunterrichtes ab.
- Sie müssen körperlich gesund, sehtüchtig und belastbar für ein Flugtraining sein. Die Bestätigung eines Arztes auf dem beigefügten Formular geben Sie spätestens bitte vor Flugbeginn bei uns ab. Ein sogenanntes „Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis ist nicht erforderlich.
- Überweisung der Teilnahmegebühr vor Beginn des **Pinch-Hitter-Lehrgangs** auf das Konto des FVL (siehe Anmeldeformular)
- Gute Laune und viel Spaß

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 06103/49254 gerne zur Verfügung.



Keine Angst, das sieht komplizierter aus als es ist!